

Dr.med. Ursula Davatz

11.11.2025

Buchvernissage ADHS/ADS Folgekrankheiten

[Audio](#)

[00:00:04.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe beschlossen, hochdeutsch zu reden, weil wir die ganze Sache aufnehmen und für unsere Freunde in Deutschland, die verstehen nicht alles so gut Schweizerdeutsch.

[00:00:13.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich begrüsse sie ganz herzlich zu diesem Anlass.

[00:00:19.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich freue mich natürlich unglaublich, dass so viele Leute gekommen sind.

[00:00:23.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Dieses Lokal habe ich nicht gekannt. Das Kurtheater habe ich gekannt.

[00:00:31.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Vor 70 Jahren bin ich hier aufgetreten als Spanierin mit Fächer und auf Spitzen.

[00:00:40.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Eine Schulfreundin von mir, die auch mit mir getanzt hat in der Ballettschule Wüthrich in Wettingen, ist auch hier und das freut mich auch ganz speziell.

[00:01:00.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Zuerst gibt es Musik um sie einzustimmen.

[00:01:01.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Musik ist die Sprache der Seele. Die verstehen alle.

[00:01:02.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Die beiden Musiker stellen sich selber vor.

[00:01:44.680] - Sebastian Bohren

Wir spielen von Béla Bartók, dem großen ungarischen Komponisten des 20. Jahrhunderts, aus seinen Violin-Duos.

[00:02:13.540] - Sebastian Bohren

Wir geben ihnen eine kurze Einführung zu Béla Bartók.

[00:02:14.460] - Sebastian Bohren

Es gab mal einen deutschen Geigenlehrer, der hieß Elma Doflein.

[00:02:24.900] - Sebastian Bohren

Er hat sich darüber genervt, dass die Geigenschüler am Anfang immer nur idiotische Musik spielen müssen. Alle meine Entlein, etc.

[00:02:35.320] - Sebastian Bohren

Er ging zu Béla Bartók und hat gesagt: kannst du mir ein Buch schreiben mit Duos für Geigen? Wo schon die ganz einfache Musik allerhöchstes Niveau hat.

[00:02:35.670] - Sebastian Bohren

So hat Béla Bartók 44 Duos geschrieben. Davon spielen wir sechs verschiedene.

[00:03:12.120] - Sebastian Bohren

Béla Bartók ist im grossen Ungarn herum gereist und hat sich in allen Dörfern Volkslieder vorsingen lassen. Er hat diese gesammelt. Die DNA dieser Musik ist gross-ungarische Volksmusik.

[00:03:12.890] - Sebastian Bohren

Zuerst spielen einen Polka Tanz, dann ein slowakisches, melancholisches Lied, ein ruthenisches Lied, ein Neujahrslied und dann einen Mückentanz, den erkennen sie sofort, und zum Schluss ein Tanzlied.

[00:12:09.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Mückentanz ist ganz speziell. Vielen Dank!

[00:12:12.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir sind einmal durch Kamtschatka gereist und da hat uns viele Mücken gehabt.

[00:12:19.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe auf Russisch gelernt: Gamariest. Es hat Mücken.

[00:12:24.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist eine Buchvernissage und ich habe sämtliche meiner Werke mitgebracht.

[00:12:34.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Mein Erstlingswerk habe ich in Amerika geschrieben auf Englisch.

[00:12:42.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich war schwanger mit dem dritten Kind.

[00:12:47.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Mein Chef Murray Bowen hat gesagt: eine Frau, die schwanger ist, die kann nur über ihren Bauch nachdenken.

[00:12:53.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe gesagt: warte nur, ich denke etwas wissenschaftlich über den Bauch nach.

[00:13:00.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe dann das Buch auf Englisch geschrieben: Fusion and Differentiation.

[00:13:04.530] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://ganglion.ch/html/kontakt.php>

[00:13:04.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist mein erstes Werk.

[00:13:06.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Das zweite Werk habe ich im Kanton Aargau geschrieben.

[00:13:10.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich kam damals in 1980 aus Amerika zurück.

[00:13:16.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Kanton Aargau war die Drogenpolitik ein riesiges Thema.

[00:13:22.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei sämtlichen Parteien musste ich Vorträge halten.

[00:13:28.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Da habe ich gefunden, warum nicht ein Buch schreiben? Da muss ich nicht immer wieder das Gleiche erzählen.

[00:13:34.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Das habe ich auch mitgebracht.

[00:13:35.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Wie bewahren wir unsere Kinder vor der Drogensucht.

[00:13:36.031] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://ganglion.ch/html/kontakt.php>

[00:13:36.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Das dritte Buch ist ein Buch über ADHS und Schizophrenie.

[00:13:42.053] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.somedia-buchverlag.ch/gesamtverzeichnis/deadhs-und-schizophrenie/>

[00:13:42.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Seit ich mich für das Fachgebiet Psychiatrie entschieden habe, war ich immer interessiert an Schizophrenie.

[00:13:55.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe deshalb Professor Christian Müller in Lausanne aufgesucht, weil der als Schizophrenie Spezialist gegolten hat.

[00:14:04.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe auch in Amerika, mit Professor Murray Bowen einen Schizophrenie Spezialisten gehabt als Lehrer.

[00:14:11.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann habe ich aber die Verbindung zwischen ADHS/ADS und Schizophrenie wahr genommen und habe dann ein Buch geschrieben über ADHS/ADS und Schizophrenie.

[00:14:24.510] - Dr.med. Ursula Davatz

An diesem Buch habe ich 14 Jahre geschrieben.

[00:14:30.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Das neuste Buch heißt: ADHS/ADS – Folgekrankheiten.

[00:14:40.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Untertitel, der etwas provokativ ist: Psychiatrie im Off-Side.

[00:14:47.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Was will ich mit diesem letzten Buch Ihnen zur Verfügung stellen oder allgemein sagen?

[00:14:55.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe über 50 Jahre Psychiatrieerfahrung.

[00:15:07.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Meine Haupteinkenntnis von diesen 50 Jahren Psychiatrieerfahrung habe ich versucht, in diesem Buch festzuhalten.

[00:15:17.390] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.somedia-buchverlag.ch/gesamtverzeichnis/deadhsads-folgekrankheiten/>

[00:15:18.880] - Dr.med. Ursula Davatz

In der psychiatrischen Behandlung geht es mir nicht nur um die Behandlung der Symptome.

[00:15:26.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Medizin ist sehr stark auf die Symptombekämpfung ausgerichtet.

[00:15:31.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe Systemtherapie, Familientherapie in Amerika gelernt, von 1975 bis 1980 und verwende seither eine systemische Therapie.

[00:15:45.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Daher ist meine Aufgabe als Psychiaterin, nicht als erstes Symptome zu bekämpfen.

[00:15:52.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Es geht mir vielmehr um die Begleitung und Unterstützung von Menschen in schwierigen Situationen.

[00:16:00.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Die schwierigen Situationen, das betrifft natürlich nicht nur den Patienten oder die Patientin, das betrifft auch immer die Angehörigen.

[00:16:11.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe 1983 die VASK, Verein Angehöriger Schizophreniekranker gegründet.

[00:16:26.770] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.vask.ch/de/Home>

[00:16:27.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir waren die erste Angehörigengruppe in der Schweiz, die gegründet wurde für Angehörige von Schizophreniekranken.

[00:16:35.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Meine Aufgabe ist es, das Umfeld und natürlich die Patienten zu begleiten.

[00:16:45.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Meistens treten psychische Krankheiten als Entgleisungen auf in schwierigen Lebenssituationen.

[00:16:53.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann verliert sowohl die Familie als auch die betroffene Person, welche dann psychisch krank wird, das psychisch-emotionale Gleichgewicht.

[00:17:07.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Manche Begleitungen laufen viele Jahre.

[00:17:14.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Man könnte auch sagen, es ist eine Wachstumsbegleitung.

[00:17:18.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich versuche dem System zu helfen, zu wachsen, gesund zu wachsen und in eine gesunde Lebensbahn wieder hineinzukommen.

[00:17:33.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Sitzungen sind meistens weit auseinandergelegt.

[00:17:37.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Häufig meinen Psychologen, Psychiater und auch Laien, man müsse einen Patienten einmal pro Woche sehen.

[00:17:45.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Das wird oft auch von der Krankenkasse gesagt.

[00:17:48.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage: Nein, ich sehe sie nur einmal pro Monat, in Notfallsituationen natürlich häufiger.

[00:17:56.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Wachstum geht nicht schneller voran, wenn man die Leute häufig sieht.

[00:18:06.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.

[00:18:11.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir leben in einer ungeduldigen Zeit.

[00:18:13.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Da versucht man immer, am Gras zu ziehen, damit die Kinder sich schneller entwickeln und erfolgreich werden.

[00:18:21.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Das lohnt sich nicht.

[00:18:22.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man Psychiatrie macht, Patienten psychiatrisch begleitet, muss man viel Geduld lernen.

[00:18:30.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Das habe ich geübt.

[00:18:31.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage auch all meinen Studenten, Studentinnen, Psychologen und Psychiatern: Geduld haben.

[00:18:42.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Manchmal ist es besser, nichts zu machen als irgendeinen Interventionismus, der dann das Ganze noch mehr zum Entgleisen bringt.

[00:18:54.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich will nicht das Symptom zum Verschwinden bringen.

[00:18:58.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich will eine persönliche persönliche Entwicklung fördern.

[00:19:02.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Symptom ist ein Warnsignal, ein Symptom sagt immer: es läuft irgendetwas schief.

[00:19:11.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Shakespeare sagte: es ist etwas faul im Staate Dänemark.

[00:19:17.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich will nicht das Faule wegbringen, sondern ich will das System wieder auf eine gute Bahn bringen, sodass die Symptome sogar verschwinden können, nicht mehr notwendig sind, um aufmerksam zu machen auf die Dysfunktion.

[00:19:39.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe stets das familiäre und auch weitere soziale Umfeld im Blickfeld.

[00:19:44.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Menschen sind soziale Wesen.

[00:19:49.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Das geht oft wieder vergessen in der Psychiatrie.

[00:19:53.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Man schaut nur den Einzelnen an und nicht die soziale Interaktion.

[00:19:59.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe mich spezialisiert auf diese soziale Interaktion.

[00:20:04.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich versuche als Systemtherapeutin, als Systemikerin, bei den starken im System anzusetzen und denen zu helfen, dass sie gesündere Mechanismen an den Tag, gesündere Verhalten an den Tag legen können, sodass das Gehirn lernen kann.

[00:20:28.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Es kommen jetzt immer mehr wissenschaftliche Erfahrungen heraus.

[00:20:33.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Hirn ist überhaupt nicht immer gleich, sondern das Gehirn lernt vor zu immer weiter und es lernt über die Interaktion mit seinem Umfeld.

[00:20:43.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Es können nicht nur gute Sachen gelernt werden, es kann auch eine Krankheit gelernt werden.

[00:20:50.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Jürg Jegge sagt: Dummheit ist lernbar.

[00:20:55.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage: Krankheit ist lernbar.

[00:20:59.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Meine Aufgabe ist dann, die Krankheit wieder abzulernen, also wegzukommen von der Krankheit und in gesunde Bahnen zu kommen.

[00:21:09.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe mich über 40 Jahre mit sogenannt neurodivergenten Menschen befasst.

[00:21:19.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Das sind ADHS/ADS-Patienten.

[00:21:23.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher hat man gesagt: frühkindliches POS, Psycho-Organisches-Syndrom.

[00:21:36.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Das H steht für hyperaktiv.

[00:21:46.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht alle sind nach aussen hyperaktiv.

[00:21:46.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Jungs fallen meistens mehr auf über ihre Aktivität nach außen, Aggressivität, mangelnde Impulskontrolle.

[00:21:57.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADSler flüchten eher nach innen.

[00:21:59.230] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHSler kämpfen nach außen.

[00:22:09.570] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Psychiatrie hat sich immer wieder die Idee festgesetzt, man müsse zur Gesundheit erziehen.

[00:22:21.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Verhaltenstherapie ist an sich eine Erziehungsmethode.

[00:22:27.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ADHS und das ADS sind angeborene neurologische Eigenschaften

[00:22:38.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Gehirne funktionieren etwas anders.

[00:22:41.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute spricht man von neurodivergenten Menschen.

[00:22:48.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Neurodivergenz, die verlangt mehr, wie soll ich sagen, Einfühlungsvermögen, Beobachtungskraft, Sensibilität und eigene Zurückhaltung im Umgang mit diesen Kindern.

[00:23:05.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Da erlebt man immer noch in der heutigen Erziehung, auch in den Schweizer Schulen, dass diese Neurodivergenz ab erzogen werden muss.

[00:23:18.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Reflexe kann man nicht erzielen. Die laufen automatisch.

[00:23:21.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Da muss man die Situation beruhigen, damit das Kind und die jungen Erwachsenen lernen können, mit ihrem neurodivergenten Neurotyp anders umzugehen.

[00:23:35.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man das nicht lernt, dann können sich, wie ich im Buch schreibe, Folgekrankheiten entwickeln.

[00:23:48.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Es sind nicht nur psychische Folgekrankheiten.

[00:23:52.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Es können auch körperliche Folgekrankheiten entstehen.

[00:23:57.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn ist vernetzt mit sämtlichen Organen und gibt Impulse an diese Organe.

[00:24:07.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn eine andere Funktion gar nicht benötigt wird vom Körper, dann gibt es auch körperliche Fehlleistungen.

[00:24:18.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich interessiere mich seit dem Beginn meiner Arbeit im Kanton Aargau (1980) für Prävention.

[00:24:33.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Es geht mir darum, diesen Fehlentwicklungen präventiv vorzubeugen und Eltern, Schulen, die Bevölkerung zu sensibilisieren, das erzieherische Umfeld zu sensibilisieren, dass es mit diesen neurodivergenten Menschen geschickter umgehen kann.

[00:25:06.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich vergleiche dann mit den Tieren.

[00:25:10.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss eine artgerechte Tierhaltung machen.

[00:25:13.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss eine persönlichkeitsgerechte Erziehung diesen Kindern, diesen neurodivergenten Menschen zu kommen lassen.

[00:25:22.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Das geht auch weiter.

[00:25:28.114] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die erwachsen sind, das wächst sich nicht aus, das Gehirn, das bleibt etwas anders.

[00:25:31.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Betroffenen müssen lernen, mit ihren Eigenschaften umzugehen.

[00:25:45.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Das können sie nur lernen, wenn man sie akzeptiert und nicht schon als kleine Kinder versucht, um zu ändern, um zu modeln, also quasi zur Vernunft, zu Gehorsam, zu Anstand und so weiter zu erziehen.

[00:26:02.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie müssen akzeptiert werden und dann können sie schlussendlich selber lernen, mit sich und ihrem Temperament umzugehen.

[00:26:13.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Organisation "Standby You" wurde gegründet als Dachorganisation der VASK.

[00:26:27.170] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://stand-by-you.ch/>

[00:26:28.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich war an einem Anlass von "Stand by You".

[00:26:38.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Da haben verschieden Personen von ihrer Kindheit gesprochen.

[00:26:38.314] - Dr.med. Ursula Davatz

Es waren einige, die kranke Mütter oder Väter hatten und dann sich nicht so gut entwickeln konnten.

[00:26:38.427] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Organisation "Stand by You" will die Angehörigen von psychisch Kranken besser unterstützen und mehr in den Fokus rücken.

[00:26:38.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Kann die Mutter oder der Vater dem neurodivergenten Kind nicht das korrekte Umfeld anbieten, brauchen die Unterstützung.

[00:27:23.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Jeder Mensch hat eine Familiengeschichte.

[00:27:25.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Traumatas entstehen dadurch, dass die Interaktionen zwischen den Erwachsenen und den Bedürftigen oder heranwachsenden Kindern nicht gut laufen.

[00:27:40.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann braucht es Unterstützung.

[00:27:43.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich Menschen im späteren Alter habe, ist die Aufgabe des Therapeuten, diese Traumatas im Laufe des Lebens verarbeiten zu können.

[00:27:57.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich kann die Traumatas nicht rückgängig machen.

[00:28:01.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich kann den Menschen helfen, diese zu verarbeiten.

[00:28:08.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich war immer interessiert an der Prävention.

[00:28:11.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist mein Anliegen, möglichst solche Traumatas zu verhindern.

[00:28:16.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich bedürftige Familien habe, die Probleme haben mit ihren Kindern, dann will ich eigentlich keine Fremdplatzierung in Heimen und so weiter, sondern dann versuche ich, möglichst das natürliche System zu unterstützen, sodass es tragfähiger wird und sich die Jugend in ihrer Mitte gesund entwickeln kann.

[00:28:43.780] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Organisation "Stand by You", sage ich: „Standby them“.

[00:28:52.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Jede Nachbarin, jeder Nachbar, kann bei schwierigen Familiensituationen Unterstützung geben.

[00:29:04.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt nicht psychiatrische Behandlung oder psychotherapeutische Behandlung, sondern einfach Unterstützung..

[00:29:11.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Da sein als Mensch.

[00:29:15.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Zwischen diesen Menschen läuft dann eine Begegnung auf Augenhöhe, ein gegenseitiges Lernen.

[00:29:25.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Als Psychiaterin lerne ich jeden Tag noch neue Dinge dazu.

[00:29:33.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Indem man lernt, bleibt man jung und flexibel.

[00:29:36.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute musste ich einer Mutter sagen, die ihr Enkelkind nach einem gewissen Prinzip erziehen wollte: weg vom Erziehen, lernen sie!

[00:29:43.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Mein Chef Murray Bowen in den USA sagte immer: wenn ihr nicht mehr weiter wisst, hört auf zu therapieren. Lernt von euren Familien. Das ist mein Prinzip. Das hat sich sehr bewährt.

[00:29:59.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Ärzte sind sehr ehrgeizig und wollen immer etwas erreichen. Kein Arzt will den langsamen Fortschritt sehen. Darum gibt es keine Psychiater mehr.

[00:30:28.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Man kann zurück greifen auf das sokratische Lernen.

[00:30:34.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Sokrates sagte: ich lerne von meinen Schülern. Nicht nur die Schüler lernen von mir.

[00:30:38.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hoffe sie lernen heute und in Zukunft viel und in dem Sinne Freude haben am Leben.

[00:30:54.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Das sind meine Worte und jetzt gibt es noch mal einen musikalischen Einschub. Danach können sie mir Fragen stellen und diskutieren.

[00:31:49.900] - Sebastian Bohren

Wir haben bei diesen Duo-Stücken von Béla Bartók– vielleicht haben Sie es gemerkt – vorne angefangen, also bei den ganz einfachen Stücken.

[00:31:59.730] - Sebastian Bohren

Jetzt wird es ein bisschen schwieriger für uns.

[00:31:59.973] - Sebastian Bohren

Vier Stücke von Béla Bartók. Zum Schluss ein Stück von Luciano Berio.

[00:32:14.900] - Sebastian Bohren

Die vier Stücke von Béla Bartók: eine Colomeica, Dudelsack (Silvan Dezini kann das sehr gut), ein Pizzikato und ein siebenbürgisches Lied.

[00:32:47.960] - Sebastian Bohren

Das letzte Stück von Luciano Berio heisst: Aldo.

[00:32:55.380] - Sebastian Bohren

Er hat ein Jahrhunderte altes sizilianisches Liebeslied genommen E Si Fussi Pesci:
wenn ich ein Fisch wäre.

[00:32:56.580] - Sebastian Bohren

Er hat das verfremdet wie ein grosses Gemälde.

[00:42:25.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Danke! Sehr schön!

[00:42:25.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Ursprünglich war gedacht, dass Professor Marc Walter mitmacht an diesem Abend.

[00:42:41.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Er hat mir dann gesagt: ich werde dir dann ganz schwierige Fragen stellen.

[00:42:46.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Habe ich gesagt: Ja, okay, kein Problem. Ich habe keine Angst vor den Fragen.

[00:42:48.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Er musste absagen, weil seine Frau eine Operation hat.

[00:42:48.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Als Familientherapeutin muss ich das natürlich verstehen. Die Familie geht vor und
nicht der Anlass.

[00:43:03.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt müssen sie mir Fragen stellen, umso schwierigere Fragen, damit wir noch etwas lernen können voneinander.

[00:43:46.600] - Bemerkung 1

Heute wird sehr kontrovers über die medikamentöse Therapie geschrieben. Ritalin wird häufig empfohlen. Was sagen sie dazu bei Kindern und Jugendlichen? Ich habe zwei aktive Knaben. Selber bin ich Ausbildungsverantwortlicher. Was macht Sinn, was macht weniger Sinn?

[00:44:42.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Gibt man Concerta, Focalin und so weiter? Das sind alles Stimulantien, Uppers, die stimulieren.

[00:45:06.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Über die Stimulation passiert eine Fokussierung.

[00:45:11.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Man sagt: Aufmerksamkeitsstörung.

[00:45:18.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage: nein, es ist keine Störung. In der Schule ist es eine Störung, wenn der Unterricht langweilig ist.

[00:45:29.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage: breite Aufmerksamkeit.

[00:45:32.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Kinder haben eine sehr breite Aufmerksamkeit.

[00:45:36.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHS/ADS Menschen schauen überall wie ein Hund, der irgendwo ins Zimmer kommt, der schaut überall rum, der schnüffelt.

[00:45:41.220] - Dr.med. Ursula Davatz

So sind diese Kinder ständig am Schauen: Wo kommt ein Input?

[00:45:46.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn der offizielle Input des Lehrers oder des Vortragenden nicht so spannend ist, dann suchen sie nach neuen Reizen.

[00:45:56.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Ritalin, das stimuliert, sodass der Fokus eingeschränkt wird und dass man dann besser aufpasst.

[00:46:08.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Unsere Erziehung ist sehr stark auf geistige Erziehung ausgerichtet, intellektuelle Erziehung, Gymnasium etc.

[00:46:14.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Dort kann das Medikament sehr hilfreich sein.

[00:46:34.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Ritalin treibt die schulischen Leistungen um eine Note oder mehr herauf.

[00:46:35.137] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele sagen aber: ich bin nicht mehr so mich selber. Ich spüre mich nicht so.

[00:46:35.380] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADSler sind meistens kreative Leute. Sie gehen über ihre Grenzen hinaus. Das ist diese breite Aufmerksamkeit. Sie können Grenzen sprengen.

[00:46:41.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Das macht die Kreativität aus.

[00:46:56.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie dann Ritalin oder was Ähnliches haben, fühlen sie sich nicht mehr so kreativ.

[00:47:03.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie haben zum Teil auch nicht mehr so das Gespür für sich selber.

[00:47:09.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich persönlich verschreibe natürlich auch Concerta, Ritalin.

[00:47:15.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich überlasse es immer den Eltern, ob sie das wollen oder nicht.

[00:47:19.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich würde nie sagen: sie müssen es ihrem Kind geben, sonst geht es nicht gut.

[00:47:26.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich überlasse es den Eltern.

[00:47:28.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Manchmal höre ich von Lehrern, dass sie sagen, ich kann das Kind nicht mehr unterrichten, wenn es nicht Medikamente hat.

[00:47:35.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich versuche natürlich immer auch, auf andere Methoden zurückzugreifen.

[00:47:40.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Kinder brauchen mehr Bewegung.

[00:47:42.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein hyperaktives ADHS/ADS Kind, wenn die Lehrerin oder der Lehrer gut mit dem umgehen kann, dann sagt der vielleicht, spring mal dreimal ums Schulhaus und dann kommst du wieder zurück.

[00:47:56.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Eine Lehrerin gesagt: Willst du etwas aufs Trampolin gehen?

[00:48:03.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann hat der Schüler gesagt: ja, gerne. Oder in einem anderen Moment: Nein, ich will aufpassen.

[00:48:09.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Es hilft, zu fokussieren.

[00:48:12.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Ganz natürliche Momente, wenn wir unter Stress sind, wenn unser Gehirn unter Stress kommt, dann engen wir auch ein.

[00:48:23.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt eine Möglichkeit, dass wir ganz weit ausbreiten und überall Lösungen suchen oder man engt dann ein und ist hoch konzentriert.

[00:48:33.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Man spürt dann auch den Schmerz nicht mehr und alles, man fokussiert nur noch.

[00:48:38.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Alle diese Amphetamine, also diese Medikamente, die man bei ADHS/ADS gibt, die sind fokussierend.

[00:48:47.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Um eine akademische Karriere zu machen, um das Gymnasium zu bestehen, vielleicht schon um die Bezirksschule zu bestehen, kann es sehr hilfreich sein.

[00:49:00.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man da hohe Ambitionen hat, ist das absolut sinnvoll.

[00:49:07.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Es geht nicht nur um die Leistung des Großhirns, es geht nicht nur um unseren Intellekt.

[00:49:15.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute umso mehr, wo wir künstliche Intelligenz haben, da kann man alles holen gehen.

[00:49:25.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Da brauchen wir an sich mehr Leute, die kreativ sind und anders denken können.

[00:49:32.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Den Eltern sage ich: sie dürfen über das Wochenende absetzen. Wenn das Kind über das Wochenende lernen muss, dann brauchst du es wieder.

[00:49:42.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn Erwachsene das Medikament bekommen, dann nehmen sie es meistens, wenn sie noch mal ein Nachstudium machen oder wenn sie lernen müssen für ihren Master.

[00:49:54.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Da verschreibe ich es auch.

[00:50:02.800] - Bemerkung 2

Es gibt viele Assoziationen zwischen den Erkrankungen, auch auf der psychischen Ebene. Ich habe schon gelesen: ADHS/ADS Depression, Suchtpotenzial. Das hängt auch zusammen?

[00:50:37.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, Menschen mit ADHS/ADS haben viel mehr Suchtprobleme.

[00:50:44.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie beruhigende Suchtmittel wie Heroin oder Alkohol nehmen, ist das um ihr Temperament herunter zu bremsen.

[00:51:00.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele kombinieren auch.

[00:51:01.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Haschisch wird auch so verwendet.

[00:51:03.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt mehr Süchtige unter den ADHS/ADSlern.

[00:51:16.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Depressionen treten mehr bei den Frauen auf.

[00:51:17.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Frauen mit ADHS/ADS können sich häufig besser kontrollieren. Sie sind anpassungsfähiger.

[00:51:23.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage dann immer: eine Stute ist leichter zu reiten als ein Hengst.

[00:51:27.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Frauen, die passen sich an. Die Mädchen wollen es den Lehrern recht machen. Dann kann es sein, dass sie sich so lange anpassen, bis sie 40 sind.

[00:51:41.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann auf einmal merken sie, ich habe gar nicht in mich investiert. Ich habe nur immer den anderen geholfen. Dann kommt die Depression.

[00:51:50.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hat es sehr viele die Depressionen entwickeln.

[00:51:53.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bin auf die Schizophrenie spezialisiert.

[00:51:53.950] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADSler haben eine breite Aufmerksamkeit, die nehmen viel rein, haben weniger Filterfunktion und eine starke Impulsivität, eine starke Reaktivität.

[00:52:15.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn das emotionale Gehirn zu sehr überlastet wird, dann passiert ein System Overload.

[00:52:25.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn das emotionale Hirn überfließt, dann gehen Impulse ins Großhirn und dann bricht das Denken zusammen.

[00:52:34.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Das vernünftige Denken bricht zusammen.

[00:52:39.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann interpretieren sie die Welt nach ihrer Vorstellung, nach ihrer Emotionalität.

[00:52:48.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Kai Voser, ein Fußballer, er ist Aargauer. Er hat erzählt: wenn man psychotisch ist, interpretiert man alles in seinem Umfeld nach der eigenen Logik, nach dem eigenen Algorithmus.

[00:53:10.261] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.instagram.com/kayvoser/>

[00:53:10.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Das stimmt.

[00:53:11.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Eugen Bleuler hat den Begriff der Schizophrenie geprägt.

[00:53:16.770] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Eugen_Bleuler

[00:53:17.380] - Dr.med. Ursula Davatz

1911 hat Eugen Bleuler gesagt: Schizophrene nehmen mehr wahr, als wir Durchschnittsmenschen.

[00:53:25.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist diese breite Wahrnehmung der ADHS/ADSLer.

[00:53:29.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Die nehmen viel mehr wahr, müssen dann auch mehr prozessieren, sind weniger geschützt und dann wird ihnen alles zu viel.

[00:53:37.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie sich dann nicht zurückziehen können, dann passiert dieser Übersprung, dass man dann in die Psychose kommt.

[00:53:44.680] - Bemerkung 3

Was ist mit den Süchtigen?

[00:54:03.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Jungen ADHS/ADSl'er werden aggressiv nach aussen. Da findet man dann viele in den Gefängnissen.

[00:54:04.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe mich jahrelang mit den Gefangenen befasst. Ich war in der Nordost Schweizerischen Strafvollzugskommission und da hieß es dann immer POS Kind.

[00:54:18.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Delinquenz kommt vermehrt bei den männlichen ADHS/ADSl'ern vor.

[00:54:34.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Essstörungen kommen mehr bei den Mädchen vor.

[00:54:34.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Das sind alles Emotionskontrollen.

[00:54:45.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Drogen werden verwendet als Emotionskontrolle und Essverhalten kann auch verwendet werden als Emotionskontrolle.

[00:54:55.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich will lieber, dass die ihre Emotionen zeigen dürfen, formulieren schlussendlich. Nicht in eine Krankheit abweichen.

[00:55:17.460] - Bemerkung 4

Wird man weniger schnell drogensüchtig oder depressiv, wenn man die Medikamente nimmt?

[00:55:32.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Depression weiß ich nicht.

[00:55:36.180] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADS Medikamente können auch suchtbildend sein. Die werden auf der Gasse gehandelt.

[00:55:45.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Erwachsene haben ADHS/ADS Medikamente verschrieben bekommen. Die haben dann viel zu viel genommen und dann sind sie psychotisch geworden.

[00:56:00.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Man soll lieber ADHS/ADS Medikamente verschreiben, damit sie keine Drogen von der Gasse brauchen.

[00:56:13.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt Statistiken aus England, dass Kinder mit ADHS/ADS Medikation weniger drogensüchtig wurden. Das wird gesagt.

[00:56:19.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Lieber die legale Droge, als die auf der Gasse.

[00:56:58.480] - Bemerkung 5

Es ist eine Veränderung vom Gehirn. Weiss man woher das kommt? Ist es eine Erbkrankheit?

[00:56:59.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist genetisch vererbt und es kommt in Familien vor.

[00:57:04.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sehe das natürlich immer mehr, weil ich immer drei Generationen Familienanamnese aufnehme.

[00:57:10.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sehe den Enkel. Die Eltern sagen: ich habe das auch. Dann kann man die Symptome im System sehen. Es wird vererbt. Es ist die meist vererbte psychiatrische Kondition.

[00:57:30.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist keine Krankheit, sondern es ist nur eine Neurodivergenz.

[00:57:36.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wird genetisch als Hirntyp weiter gegeben.

[00:57:46.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Hirntyp, die breite Aufmerksamkeit, die hohe Sensibilität, die starke Impulsivität und dann der schnelle System Overload.

[00:57:57.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Das kann man heute mit den bildgebenden Verfahren aufzeigen.

[00:58:17.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn funktioniert etwas anders als das Durchschnittsgehirn.

[00:58:18.156] - Bemerkung 6

Dann haben wir es fast alle?

[00:58:18.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Genetisch untersucht sagt man heute: 5% haben ADHS/ADS.

[00:58:29.500] - Dr.med. Ursula Davatz

In den Genen der Steinzeit findet man es zu 50%.

[00:58:29.860] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Psychiatrie treffe ich viele an.

[00:58:30.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute diagnostiziert sich jeder schon fast selbst über das Internet.

[00:58:31.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Die offizielle Diagnose dauert 1 Jahr. Die Abklärungseinrichtungen sind alle überlastet.

[00:59:30.460] - Bemerkung 7

Mich würde der Unterschied zwischen Schizophrenie und der bipolaren Störung interessieren.

[00:59:36.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Sehr gute Frage.

[00:59:41.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Bipolare Störung: man ist manisch-depressiv, Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt.

[00:59:47.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Schizophrenie, manisch-depressiv, bipolare Störung wird eingereiht unter den Psychosen.

[00:59:56.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Psychose ist der Überbegriff.

[00:59:59.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man die bipolare Störung genauer anschaut, sind das verstärkte ADHS/ADS Symptome.

[01:00:05.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei beiden Krankheitsbildern ist die Logik etwas durcheinander. Bei der Schizophrenie stärker.

[01:00:20.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schizophreniekranken haben oft ausgebildete Warnsysteme, hoch kompliziert, schwierige Konstrukte, während die manisch-depressiven, die sind nur in der manischen Phase angetrieben, hyperaktiv, schlafen nicht mehr.

[01:00:39.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schizophrenen schlafen auch nicht mehr.

[01:00:43.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Zustand des nicht mehr Schlafens ist ein Hyperarousal, ein Übererregtheitszustand und ein Überaufmerksamkeitszustand.

[01:00:55.220] - Dr.med. Ursula Davatz

In dieser starken Aufmerksamkeit, kann man dann die Welt nicht mehr richtig prozessieren oder beginnt dann die Welt psychotisch, verzerrt zu prozessieren.

[01:01:09.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei beiden ist die Vernunft etwas im Eimer.

[01:01:18.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich mache nicht mehr so viel Unterschiede.

[01:01:27.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Alle Personen sind unterschiedlich im Wesen.

[01:01:30.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Der eine geht dann mehr in viele Theorien, das sind dann die Schizophrenen.

[01:01:34.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Der andere geht nur in die Aktivität.

[01:01:35.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Bipolaren, die werden hyperaktiv, die schlafen nicht und bestürmen alle Leute, überschreiten Grenzen und so weiter.

[01:01:46.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Schizophrene geht mehr in den Kopf mit verrückten Ideen.

[01:01:53.540] - Bemerkung 8

Wie kann man alternativ ADHS/ADS Kinder und Erwachsene zur Ruhe bringen? Gibt es Hirntechniken, Rituale, welche sie empfehlen können?

[01:02:20.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich Eltern mit ADHS/ADS Kindern begleite, sind verschiedene Regeln wichtig.

[01:02:24.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Fünfe gerade sein lassen und ein paar wenige, klare Strukturen haben.

[01:02:43.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Klare Strukturen sind hilfreich.

[01:02:47.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Regeln aufstellen.

[01:02:48.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht sagen: tue das nicht, mach das nicht, mach es so und so.

[01:02:58.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht zuviel Hyperaktivität und Kritik, sondern: das ist meine Regel.

[01:02:58.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man mit Regeln arbeitet, mit klaren Strukturen, kann sich das Kind an diese Regeln halten.

[01:03:06.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei Regelübertretung, nicht mit Bestrafung arbeiten.

[01:03:12.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Regelübertretung passiert nicht aus bösem Willen, sondern aus noch mangelnder Impulskontrolle.

[01:03:20.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die Kinder emotional überborden, muss man sie als erstes immer validieren. Herausfinden warum die Überbordung geschehen ist.

[01:03:27.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht sofort das Symptom bekämpfen.

[01:03:39.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Zuerst verstehen, wertschätzen.

[01:03:42.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann kann man sagen: wenn wieder mal so was passiert, was wäre die Möglichkeit, wie du damit umgehen könntest?

[01:03:52.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Es braucht sehr viel gute, qualitativ hochstehende Interaktion.

[01:03:58.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Familien mit ADHS/ADS scheiden mehr. Sie kündigen ihren Job eher oder sie werden entlassen.

[01:04:10.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt viel mehr Beziehungsrupturen.

[01:04:14.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Daher muss man diesen Familien gute Konflikt-Lösungsstrategien beibringen.

[01:04:21.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Je besser Konflikte gelöst werden, umso weniger müssen sie davon rennen.

[01:04:28.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Das verlangt etwas.

[01:04:30.720] - Bemerkung 9

In den Schulen würde es etwas bringen, alle ADHS/ADS Kinder mit ihrem kreativen Potential anders zu leiten, mit mehr Freiräumen. Mehr Rudolf Steiner, mehr Mix-Max?

[01:04:54.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe Kinder aus Rudolf Steiner Schulen, als Erwachsene, die haben es sehr gut gehabt und andere gar nicht.

[01:05:02.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Es kommt auch auf das Kind drauf an, auf die Schule drauf an, auf die Lehrer drauf an.

[01:05:10.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Sicher hat die Rudolf Steiner Schule mehr Kreativität, emotionale Führung und so weiter.

[01:05:20.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie kann manchen ADHS/ADS-Kindern auch wieder zu wenig Struktur geben.

[01:05:25.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hatte einen Solchen, der ist dann süchtig geworden aber der ist jetzt frei. Dem hat die Rudolf Steiner Schule nicht gut getan. Es gab keine klare Struktur. Die Struktur war zu schwammig. Für andere, die sich selber Struktur geben ist es gut. Die blühen dort auf.

[01:06:01.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist mir ein grosses Anliegen, die Schulen zu unterstützen.

[01:06:01.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hatte früher einige Weiterbildungen an Schulen.

[01:06:07.490] - Dr.med. Ursula Davatz

An der Pädagogischen Hochschule hat man mich nie genommen. Die haben immer schon alles gewusst.

[01:06:17.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Never teach a teacher.

[01:06:18.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich gebe nicht auf.

[01:06:29.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe aus eigenem Antrieb mit der Erziehungsdirektorin selbst ein Gespräch gesucht und ihr das versucht naheulegen, dass sie die Lehrer mehr unterstützt und nicht nur das Kind diszipliniert.

[01:07:00.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele Schulen sind immer noch dran, die Kinder zu disziplinieren, aber nicht die Lehrer zu unterstützen.

[01:07:07.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele Lehrer kündigen ja heute oder haben Burnout, mögen nicht mehr. Man muss dann zusätzliche nicht ausgebildete Personen einführen. Die sind nicht alle schlecht.

[01:07:20.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, die Lehrerschaft bräuchte viel mehr Unterstützung, dass sie mit den Kindern modern, zeitgerecht umgeht und neurotypisch gerecht.

[01:07:42.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Der moderne Lehrplan, der ist eher zu offen. Da erwartet man schon vom Kind, dass es sich selber strukturieren kann. Das können die ADHS/ADS Kinder nicht.

[01:07:53.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Die brauchen eine gewisse Richtlinie, aber nicht Befehl und Bestrafung.

[01:07:58.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss mit ihnen zusammen arbeiten.

[01:08:00.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man eine Beziehung zu ihnen hat, dann arbeiten die sehr gut mit.

[01:08:05.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Keine Erziehung ohne Beziehung.

[01:08:08.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bin weiterhin daran interessiert, mein Wissen auch im Kanton Aargau weiterzugehen.

[01:08:22.580] - Bemerkung 10

Ich bin Autismus und ADHS/ADS-Coach und habe viele Eltern. Viele Kinder erreichen ihr Potential ohne Medikamente nicht. Die kommen in eine Abwärtsspirale. Das Selbstvertrauen leidet auch, wenn man sein Potential nicht ausschöpfen kann.

[01:09:08.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Das stimmt absolut. In unserer Gesellschaft, die so stark auf diese intellektuelle Erziehung ausgerichtet ist, können ADHS/ADS Kinder oft ihre Potenziale nicht ausleben.

[01:09:26.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Da kann es durchaus sinnvoll sein, wenn man die Medikamente gibt.

[01:09:30.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Menschheit besteht nicht nur aus Intellekt.

[01:09:40.740] - Dr.med. Ursula Davatz

In unserer Gesellschaft sind wir fast etwas zu intellektuell gewichtet.

[01:09:50.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich finde, die emotionale Entwicklung, die darf nicht vergessen werden.

[01:09:58.340] - Bemerkung 10

In Ihrem neuen Buch schreiben sie, dass Autismus eine Art extremere Variante des ADS ist. Wieso?

[01:10:10.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt die genetischen Studien GWAS.

[01:10:14.900] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Genomweite_Assoziationsstudie

[01:10:14.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hat man fünf Krankheitsbilder untersucht: Schizophrenie, manisch-depressiv, schwere Depression, ADHS und Autismus.

[01:10:35.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Die hatten alle den gleichen Gen-Lokus, der verändert war.

[01:10:42.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Das beweist eigentlich meine Hypothese, dass die alle miteinander verwandt sind.

[01:10:51.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Autismus hat häufig noch eine zusätzliche Schwierigkeit und das ist der Spracherwerb.

[01:10:57.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Die sind im Spracherwerb nicht so gut.

[01:11:02.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ein Mensch Mühe hat mit Spracherwerb, kann er sich nicht so gut ausdrücken, kann er nicht so gut kommunizieren. Dann gibt es natürlich Beziehungsprobleme.

[01:11:15.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Zum Teil haben die auch noch Schwierigkeiten im Bild erkennen oder Gesichter erkennen.

[01:11:24.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Das sind alles dann verschiedene neurologische Störungen.

[01:11:28.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Autismus wird noch mehr genetisch vererbt, als das ADHS. So sind die Statistiken.

[01:11:35.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir machen jetzt eine Studie in Königsfelden, zusammen mit der Genetik in Basel.

[01:11:52.837] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://adhs.expert/2025/07/24/gen-umfeld-studie/>

[01:11:53.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Da versuchen wir eine genetische Datenbank zu errichten.

[01:12:03.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Da stellen wir auch immer noch Fragen zum Umfeld, zur Erziehung und was die erlebt haben, um dann zu sehen, wie hat die genetische Vererbung des ADHS/ADS und der Erziehungsmodus, wie hat das aufeinander gewirkt?

[01:12:20.560] - Bemerkung 11

Es gibt ja auch die Doppeldiagnose. Heute geht das mit den ICD-10.

[01:12:29.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie reden von Doppeldiagnose.

[01:12:31.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Wort in der Psychiatrie ist Komorbidität, also zwei Krankheiten.

[01:12:40.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben nur ein Gehirn, das hoch verschaltet ist, hoch vernetzt.

[01:12:47.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Diagnosebegriff, der kommt aus der somatischen Medizin.

[01:12:52.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Dieser Diagnosebegriff, der funktioniert aus meiner Sicht nicht.

[01:12:58.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist das Gehirn, das immer als Ganzes funktioniert.

[01:13:06.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Mal so und mal so und es ist immer das gleiche Gehirn.

[01:13:13.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben viel zu fixe Vorstellungen, wie das Gehirn funktioniert.

[01:13:24.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Man vergleicht das Gehirn zu sehr mit einer Leber oder einem Herz.

[01:13:30.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Nein, das Gehirn interagiert mit sich, das übernimmt Funktionen, die ein anderer Hirnteil sonst machen würde und so weiter.

[01:13:37.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Da kann man gar nicht so von Diagnosen reden.

[01:13:40.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Man kann nur sagen, die und die Dysfunktion ist jetzt gerade im Gang.

[01:13:51.660] - Bemerkung 12

Ich finde es als Betroffene selber sehr wichtig, dass nicht Leute, die nicht betroffen sind, so ein starres Bild bekommen von: gebe ich jetzt meinem Kind Medikamenten oder nicht? Ist diese Schule besser oder weniger? Braucht jetzt dein Kind mehr Systemregeln klare Strukturen oder weniger? Jeder Mensch ist dermaßen verschieden. Ich möchte einfach sagen, ich bin heute 47. Ich bin in einer Zeit aufgewachsen, da hatten wir sehr wohl POS-Kinder in der Schule. Aber ich hatte sicher kein POS, oder?

[01:15:00.280] - Bemerkung 12

Das ist genau dieses typische Beispiel von Mädchen, die alles in sich hineinfressen und kurz nach 40 haut es ihnen den Gipfel hoch, weil das Fass zu voll ist und sie nicht mehr begreifen, warum das ganze Leben irgendwie sie immer das Gefühl hatten, anders zu sein, obwohl man doch immer normal ist. Das ist doch ganz normal und jeder muss ein bisschen ran und jeder muss ein bisschen machen.

[01:15:27.020] - Bemerkung 12

Man muss sich nur genug anstrengen, oder? Und ja, Ich habe auch keinen Universitätsabschluss, auch ohne Medikamente. Und trotzdem, ich wäre so glücklich gewesen, wenn jemand in meinem Familienkreis gesehen hätte, dass es vielleicht einen anderen Weg gibt.

[01:15:46.460] - Bemerkung 12

Ich möchte hier allen betroffenen Menschen, die Kinder haben, sagen und die vielleicht nicht wissen, wie sie entscheiden sollen: Schaut einfach auf euer Kind wirklich und schaut auf das Kind und vielleicht ist es sinnvoll und vielleicht ist es nicht sinnvoll. Und am Ende weiß man es nicht. Man weiß es nicht.

[01:16:08.920] - Bemerkung 12

Das zweite, was ich sie wirklich nochmals bitten wollte oder auch fragen wollte, ist wegen den Medikamenten. Es kam sehr oft ein bisschen zur Sprache: Ja, das hilft, dass man dann nicht in Drogensucht, in Abhängigkeiten kommt. Klar hatte mein Vater ADHS und er ist auch genug früh gestorben.

[01:16:31.300] - Bemerkung 12

Es ist nicht eine Alternative um nicht Drogen zu nehmen.

[01:16:42.230] - Bemerkung 12

Ja, es ist ein Betäubungsmittel und ja, es kann abhängig machen und ja, es macht vor allem psychisch abhängig im Sinn von, ich kann nicht mehr ohne dieses Mittel leben, weil ich kann ja sonst in dieser Welt nicht mehr existieren und ich kann ja nicht mehr leisten.

[01:16:57.660] - Bemerkung 12

Meine Frage, ich habe ganz viel geredet und keine Frage gestellt bis jetzt.

[01:17:05.440] - Bemerkung 12

Ich habe meine Medikamente genommen und es hat trotzdem nicht gereicht.

[01:17:13.060] - Bemerkung 12

Wie sehen Sie das? Haben Sie wirklich das Gefühl, dass wenn Leute Medikamente nehmen, dass sie eine grössere Chance haben, mehr psychotisch zu werden am Ende? Wir kennen alle die Nebenwirkungen. Für Kinder ist es nochmals anders.

[01:17:47.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Als erstes vielen Dank für Ihren Input. Ich finde, der ist absolut gut und korrekt.

[01:17:58.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist nicht so, dass wenn man Medikamente nimmt, dass man dann eher drogensüchtig wird oder nicht drogensüchtig wird.

[01:18:07.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe nur gesagt, es gibt Erwachsene, die ADHS-Medikamente nehmen und oft hat man in der Medizin so die Haltung, wenn so viel noch nicht genügt, dann erhöhen, erhöhen, erhöhen.

[01:18:21.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Manche machen dann das und dann kommen sie in die Psychose.

[01:18:25.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Nur wenn sie zu viel davon nehmen, vom reinen Nehmen, nicht.

[01:18:30.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie schon unter Stress sind und dann obendrauf noch Ritalin nehmen, dann sage ich sogar, wenn sie zu viel Stress haben, nicht nehmen.

[01:18:42.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Denn dann kann passieren, dass zu viel Dopamin ausgeschüttet wird.

[01:18:48.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Alle Medikamente, die gegen Psychosen gegeben werden, sind Antidopamin Medikamente.

[01:19:00.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Unter Stress wird mehr Dopamin ausgeschüttet.

[01:19:02.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man dann noch ein ADHS-Medikament dazu nimmt, dann kann man in die Psychose verfallen.

[01:19:10.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist nicht so, dass alle die Medikamente nehmen, dann psychotisch werden. Nur wenn sie zu viel davon nehmen.

[01:19:16.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Entscheidung, ob man nimmt oder nicht, muss ich den Eltern überlassen und ich gebe sie, wenn ich gefragt werde.

[01:19:26.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage nicht: man kann als ADHS/ADSLer nicht durchs Leben kommen, ohne Medikamente zu nehmen.

[01:19:35.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage nicht, man muss immer nehmen.

[01:19:43.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Jeder muss es selber wissen, Alle Eltern müssen es selber wissen, wollen sie das oder wollen sie nicht.

[01:19:48.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe auch schon einen Jungen gehabt, der hat bis 15 Jahre Medikamente genommen und dann hat er gesagt: jetzt will ich nicht mehr nehmen. Ich kann jetzt das. Ich weiß, wie es sich anfühlt, wenn man unter Medikamenten steht und jetzt nehme ich es nicht mehr. Dann sage ich: Ja, okay.

[01:20:05.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe solche gehabt, die haben es bis zum mittleren Alter genommen, Karriere gemacht, Corona gehabt, Long-COVID ausgebrannt. Absetzen.

[01:20:19.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Die nehmen es jetzt nicht mehr.

[01:20:19.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist halt doch ein Stressmedikament.

[01:20:30.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Habe ich irgendwie auf sie geantwortet?

[01:20:32.120] - Bemerkung 12

Ja. Danke!

[01:20:47.620] - Bemerkung 13

Sie haben Reflexe angesprochen. Es gibt die Reflex-Integrations-Therapien. Was halten sie von denen?

[01:21:04.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt die vier Stressreflexe. Flucht, Kampf, Todstellen und Necken.

[01:21:15.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Die laufen alle automatisch ab. Die laufen vom emotionalen Hirn zum motorischen Hirn.

[01:21:39.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Die werden nicht kontrolliert von unserer Vernunft.

[01:21:46.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Die treten ein, wenn die Person unter Stress kommt.

[01:21:53.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Damit diese Reflexe nicht mehr ausgelöst werden, muss man den Stress reduzieren.

[01:22:00.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist einfacher gesagt als gemacht.

[01:22:04.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Da muss ich dann mit den Leuten schauen, was stresst sie? Die müssen zuerst wissen, was sie überhaupt stresst, warum? Die ganze Geschichte spielt eine Rolle.

[01:22:13.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Was gibt es noch für andere Methoden?

[01:22:19.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Neurofeedback ist noch eine Möglichkeit.

[01:22:22.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Über Neurofeedback, da wird das Gehirn verdrahtet und man ist mit einem Bildschirm vernetzt.

[01:22:32.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man abweicht mit den Gedanken, dann fällt das Bild weg.

[01:22:39.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Man lernt, sich zu fokussieren über das Neurofeedback.

[01:22:44.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist eine Methode, die sehr hilfreich sein kann, aber nicht alle können damit umgehen.

[01:22:52.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hatte eine schwere ADHS/ADSLerin. Die war nie diagnostiziert. Der habe ich als Beruhigung Neurofeedback zu verschreiben versucht.

[01:23:03.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Die wurde so nervös darüber, dass sie da so fokussieren musste, dass wir es absetzen mussten.

[01:23:10.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Man kann nicht alle Methoden für alle verwenden. Man muss immer individuell herausfinden, was für diese Person am besten ist.

[01:23:22.000] - Bemerkung 14

Kann man auch physiotherapeutisch vorgehen?

[01:23:27.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Alles, was über den Körper geht, kann auch beruhigend wirken.

[01:23:37.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Einerseits brauchen die ADHSler viel körperliche Aktivität und unter den Sportlern hat es ja auch viele.

[01:23:54.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Michael Phelps ist ein berühmtes Beispiel.

[01:23:57.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Der hat ja auch Alkoholsucht.

[01:23:58.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn der Organismus so hyperaktiv ist, muss er sich zuerst auspowern und nachher kann er sich beruhigen.

[01:24:18.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADSler, die nach innen aktiv sind, bei denen können körperliche Therapien hilfreich sein, indem sie sich auf Körpermechanismen fokussieren.

[01:24:35.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Die denken ja so viel. Da gibt es in der Traumatherapie das EMDR, also Eye Movement Desensitization and Reprocessing.

[01:24:47.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Über Koordinationsübungen versucht man das Gehirn zu konzentrieren, zu fokussieren.

[01:24:58.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt noch viele Methoden. Yoga ist eine Möglichkeit.

[01:25:02.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss immer schauen, wer es ist und was zu dieser Person passt.

[01:25:07.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage nicht die Psychotherapie ist das Einzige. Es gibt andere Therapien.

[01:25:13.800] - Bemerkung 15

Epilepsie ist schlussendlich auch nicht allzu weit, oder?

[01:25:28.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Epilepsie ist mehr bei den Neurologen verortet.

[01:25:34.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, epileptische Anfälle treten auf, wenn das Hirn überfordert ist.

[01:25:43.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hat früher gemerkt, dass wenn Personen, die eine Schizophreniekrankheit hatten, wenn die einen epileptischen Anfall gemacht haben, dann waren sie nachher besser beieinander.

[01:25:56.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute wird ja wieder Elektrokrampftherapie verwendet.

[01:26:02.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Da lässt man das ganze Gehirn, alle Synapsen depolarisieren und beginnt dann wieder neu, so wie wenn man beim Computer den Stecker zieht und dann wieder neu formatiert.

[01:26:15.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei der Epilepsie, da gibt es verschiedene Sorten.

[01:26:18.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Dort ist auch eine Dysfunktion des Gehirns vorhanden.

[01:26:29.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Schizophrene haben in dem Sinn keine Dysfunktion.

[01:26:33.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Man wird nie mit Schizophrenie geboren.

[01:26:37.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Man erwirbt sie sich erst in der Pubertät.

[01:26:42.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Epilepsie kann man schon als Kleinkind haben, wenn da das Gehirn etwas anders verschaltet ist oder gewisse Zentren nicht so gut funktionieren.

[01:26:54.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man bei Menschen mit Epilepsie ihre Geschichte anschaut, dann haben die meistens einen epileptischen Anfall, wenn sie stark unter Stress sind.

[01:27:08.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich war mal mit einem Patienten, der hatte ab und zu Epilepsie. Da waren wir beim Arbeitgeber und da hat der Arbeitgeber und die Mitarbeiter haben Druck auf ihn aufgesetzt, wirklich so emotionalen Druck, überreden.

[01:27:24.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Auf einmal ist der zusammengebrochen und hat einen epileptischen Anfall.

[01:27:28.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Der epileptische Anfall kann auch ausgelöst werden durch vermehrten Stress.

[01:27:33.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Gehirn, das einen epileptischen Anfall macht, ist noch eine andere Veränderung, als bei der reinen Schizophrenie.

[01:27:54.700] - Bemerkung 16

Hatten sie auch schon Klienten, welche ADHS/ADS mit einem traumatischen Ereignis verwechselt haben?

[01:28:17.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben nur ein Gehirn.

[01:28:21.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn hat seine Möglichkeit, zu reagieren.

[01:28:26.580] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADS Gehirne sind sensibler, vulnerabler. Unter Stress entwickeln die eher eine Schizophrenie.

[01:28:30.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Traumatas an sich machen keinen schizophrenen Schub.

[01:28:47.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hat Untersuchungen gemacht. Man hat normale Menschen in ein Zimmer eingesperrt ohne Reize. 12 Stunden, 24 Stunden, 36 Stunden, 48 Stunden. Alle haben irgendwann mal begonnen, schizophren zu reagieren, also zu halluzinieren.

[01:29:08.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist das Gehirn. Wenn das nicht normale Reize bekommt, dann beginnt es, die auf einmal selbst zu machen.

[01:29:17.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Trauma an sich kann keine Psychose auslösen.

[01:29:30.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn das Trauma sehr stark ist, dann redet man von Emotionspsychose.

[01:29:35.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein riesiger Stress, der kann einen schon zum Durchdrehen bringen.

[01:29:41.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Das, was allgemein unter Trauma erzählt wird, das macht keine Psychose.

[01:29:47.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Symptome, die können beim Traumatiker und beim Schizophrenen zum Teil gleich sein, weil es unser Gehirn ist.

[01:29:58.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe Mühe mit diesem: ist es von dem oder ist es von dem?

[01:30:21.400] - Bemerkung 16

Kann durch epigenetische Lernprozesse die Vererbung von ADHS/ADS beeinflusst werden?

[01:30:38.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Schwierige Frage.

[01:30:41.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich würde jetzt mal als erstes sagen, nein.

[01:30:44.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Epigenetische Prozesse laufen natürlich ab.

[01:30:48.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, die epigenetischen Prozesse, die werden aufgepfropft auf die ADHS/ADS Gene.

[01:30:57.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHS/ADS Gene, die werden weitergegeben.

[01:31:01.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist nicht ein Gen, es sind 20 bis mehr Gene, die dann diese Konstellation ausmachen.

[01:31:08.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Epigenetische Prozesse, die können noch oben draufkommen.

[01:31:12.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute sieht man immer mehr oder es wird langsam etwas erforscht, dass epigenetische Probleme, also familiär, epigenetische Veränderungen, weitergegeben werden.

[01:31:26.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Wie weit das bis zur ADHS/ADS Genetik kommt, kann ich nicht sagen.

[01:31:33.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Epigenetik ist natürlich auch ein neues Gebiet, hochinteressant, und da wissen wir noch vieles nicht.

[01:31:41.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Hauptprinzip in der Epigenetik ist an sich: wir haben genetisch ganz viele Veranlagungen. Wenn wir dann ins Leben kommen, wenn wir erwachsen werden, da passiert im Gehirn ein Synaptic Pruning.

[01:32:00.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Da werden dann gewisse Funktionen ausgeschaltet.

[01:32:03.203] - Dr.med. Ursula Davatz

https://en.wikipedia.org/wiki/Synaptic_pruning

[01:32:03.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei der Epigenetik werden an sich Möglichkeiten unter Stress eher ausgeschaltet.

[01:32:10.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist eher eine Reduktion.

[01:32:14.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Wie das alles ganz genau funktioniert, kann ich nicht sagen, aber es werden Dinge weitergegeben von Generation zu Generation.

[01:32:39.700] - Bemerkung 17

Wissen die Menschen überhaupt, was ADHS/ADS ist, ob es eine Krankheit ist oder es Merkmale sind? Jeder will sich ja bald wissen, ob er ADHS/ADS hat. Was meinen Sie dazu?

[01:33:02.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher hat man ADHS/ADS gar nicht diagnostiziert.

[01:33:09.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Kinderpsychiater haben gesagt: das gibt es nicht.

[01:33:13.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ELPOS war die erste Vereinigung, die gesagt hat, Elternvereinigung von POS-Kindern. Die haben sich damit befasst.

[01:33:21.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt hat das ADHS/ADS eine große Publizität erfahren.

[01:33:35.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele publizieren darüber, posten darüber.

[01:33:38.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Zum Teil brüsten sie sich.

[01:33:44.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, okay, es ist cool, weil man dann so kreativ ist.

[01:33:49.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, die, die sich selber diagnostizieren, diagnostizieren sich nicht einmal so falsch.

[01:34:04.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Aber das heißt nicht, dass man so ein Theater daraus machen muss.

[01:34:12.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Es hat auf dem Internet Möglichkeiten, sich zu diagnostizieren.

[01:34:19.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man sich offiziell diagnostizieren lassen will, dann muss man ein Jahr, zwei Jahre warten. Das will man nicht. Wenn es um Kinder oder Jugendliche geht, ist das viel zu lange.

[01:34:33.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe gar nichts dagegen, wenn sich die Leute selber diagnostizieren.

[01:34:37.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit der Diagnose ist noch gar nichts gemacht. Schlussendlich muss man lernen, mit sich umzugehen.

[01:34:44.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Lehrer müssen lernen, mit diesem Jugendlichen, Kind oder Kindergärtner umzugehen.

[01:34:50.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Person selber muss lernen, mit sich umzugehen.

[01:34:54.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Es geht vielmehr um den Umgang mit diesem Neurotyp, als habe ich das oder habe ich es nicht?

[01:35:00.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist keine Modediagnose. Es ist genetisch vererbt und es ist ein anderer Neurotyp. Darum redet man dann einfach von Neurodivergenz, neurodivergenten Typen, Genomen.

[01:35:15.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe auch erlebt, dass Kinder in eine Testung geschickt wurden und da testet man nach festen Kriterien.

[01:35:29.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn das Kind alleine mit der Psychologin ist, dann kann es sich konzentrieren. Wenn das Kind aber in der Klasse ist, ist alles weg.

[01:35:38.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann wird gesagt: nein, das ist kein ADHS/ADS. Wenn die Eltern nicht mehr wissen, wie das Kind war oder nichts sagen, dann bekommt es die Diagnose auch nicht.

[01:35:48.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich muss dann sagen: doch, doch, da handelt es sich um ein ADHS/ADS.

[01:35:53.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann sagt man: Falschdiagnose.

[01:35:57.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist genetisch vererbt und Gene sind keine Modekrankheiten.

[01:36:04.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Gene werden einfach weiter gegeben.

[01:36:06.000] - Bemerkung 18

Es kann sich jeder testen lassen?

[01:36:15.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja. Es gibt aber nicht genügend Tests.

[01:36:16.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich würde auch sagen, nach Amerika sind viele ADHS/ADSler ausgewandert.

[01:36:23.280] - Bemerkung 19

Darum ist die USA so.

[01:36:28.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Genau. Die haben sicher eine höhere Ansammlung. Sie nehmen auch mehr Medikamente.

[01:36:38.060] - Bemerkung 20

ADHS/ADS ist ein Problem für Betroffene. Es ist nicht immer ein Spass. Es kann einen sehr grossen Leidensdruck haben und alle die sagen: Ah, die Superkraft, es hat positive Seiten, aber es hat auch sehr viele negative Seiten. Es ist nicht lustig. Ich gehöre zu denen, die als Kind diagnostiziert worden sind und ich habe die Medikamente nicht ertragen.

[01:37:08.400] - Bemerkung 20

Was ist, wenn jetzt ein ADHS/ADS Kind in einem Haushalt aufwachsen muss, der narzisstische Anzeichen der Eltern hat?

[01:37:28.910] - Bemerkung 20

Irgendwann weiß das Kind nicht mehr, wer es wirklich ist, weil es sich so stark regulieren und überspielen muss, um die Emotionen der Eltern auszugleichen. Wie soll dieser ADHS/ADS Mensch danach wissen, wer er ist?

[01:37:54.280] - Dr.med. Ursula Davatz

In diesen ADHS/ADS Familien haben dann die ADHS/ADS Kinder, speziell die Mädchen, diese Funktion auszugleichen zwischen den Eltern.

[01:38:06.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Da denke ich, müsste man Zusatzpersonen reinholen.

[01:38:12.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich versuche, wenn ich an solche Familien herankomme, die Eltern zu stützen und das Kind zu befreien.

[01:38:21.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Dem Kind sage ich: ich schaue jetzt für die Eltern, du musst nicht mehr. Das geht nicht immer so schnell.

[01:38:24.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist ganz wichtig, dass die Eltern eher eine professionelle Unterstützung bekommen, als dass das Kind das alles leisten muss.

[01:38:44.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Es stimmt, was sie sagen: wie kann man da noch normal aufwachsen?

[01:38:49.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Kinder die diese Funktion geleistet haben in ihrer Herkunftsfamilie, wenn ich solche Kinder als Erwachsene habe, dann helfe ich denen, sich gegen die Eltern abzugrenzen, ohne schlechtes Gewissen.

[01:39:07.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Mädchen speziell haben dann häufig ein schlechtes Gewissen.

[01:39:12.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich versuche zwischen beiden Seiten zu vermitteln. Sowohl dem erwachsenen Kind zu helfen, wie mit diesen sogenannten narzisstischen Figuren umzugehen.

[01:39:31.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich versuche, die narzisstischen Eltern etwas zu nähren, dass sie nicht das Kind brauchen, um sich gut zu fühlen.

[01:39:41.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist genau der Mechanismus, der abläuft. Das ist gar nicht lustig und auch nicht cool.

[01:40:00.380] - Bemerkung 21

Ich bin eine betroffene Mutter, auch von ein Impulsivkind und ADS-Kind. Selbst nicht diagnostiziert, aber ich habe die gleichen Probleme wie meine Kinder. Sie haben am Anfang mindestens zweimal erwähnt, dass das eine Fehlentwicklung ist. Ich würde sagen, ich glaube nicht, dass das eine Fehlentwicklung ist. Wir verarbeiten einfach Informationen anders im Gehirn.

[01:40:33.320] - Bemerkung 21

Die Reize sind einfach zuviel für uns.

[01:40:54.740] - Bemerkung 21

Was nehmen die Bildungsinstitutionen nicht richtig war mit diesen Gehirnen? Wie kann man das Umdenken anders machen?

[01:41:04.540] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADS ist keine Fehlentwicklung. ADHS/ADS ist ein anderes Gehirn, das etwas anders funktioniert.

[01:41:14.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Krankheit die daraus entsteht, ist dann eine Fehlentwicklung.

[01:41:18.770] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Schule und als Eltern, müssen die Lehrer unterstützt werden, dass sie mehr auf das ADHS/ADS-Kind eingehen.

[01:41:39.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt nicht, dass sie alles durchgehen lassen.

[01:41:42.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie müssen besser beobachten und aus der Beobachtung heraus dann ihren Weg finden, wie umgehen mit diesem Kind.

[01:41:52.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Da ist noch viel nachzuholen.

[01:41:54.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Lehrer sollten viel mehr unterstützt werden, im Umgang mit diesen neurodivergenten Kindern und auch voneinander lernen.

[01:42:06.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Dagmar Rösler sagt ja, man sollte immer zwei Lehrpersonen haben.

[01:42:12.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist eine gute Idee, damit man sich absprechen kann, damit man sich austauschen kann, damit man sich auch gegenseitig unterstützen kann.

[01:42:21.980] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Schule ist noch viel nachzuholen und zu lernen, wie mit ADHS/ADS Kindern umzugehen ist.

[01:42:29.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei jedem Kind ist es anders.

[01:42:31.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Indem die Lehrpersonen besser lernen, mit diesen Kindern, mit diesen neurodivergenten Kindern umzugehen, verhindert man Fehlentwicklungen.

[01:42:45.160] - Bemerkung 22

Die Natur macht keine Fehler.

[01:42:49.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Natur, die macht nur Varianten.

[01:42:57.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Danke für die Fragen, ich hoffe sie können etwas mit nehmen nach Hause und sie sind lernbereit bis ins hohe Alter, dann bleiben sie jung und lernen von diesen neurodivergenten Menschen.

[01:43:19.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Vielen Dank und gute Heimkehr.